

# Ohne Disziplin werden wir untergehen !

**Beitrag von „Elternschreck“ vom 13. Februar 2012 15:13**

[http://eltern.t-online.de/schule-unterri...\\_53554182/index](http://eltern.t-online.de/schule-unterri..._53554182/index) 😎

---

**Beitrag von „MeIS“ vom 13. Februar 2012 16:47**

Die Aussagen würde ich fast alle unterschreiben. Ist an allen was Wahres dran.  
Nur bitte keine Kameras im Klassenzimmer. 🙅

---

**Beitrag von „Meike.“ vom 13. Februar 2012 20:20**

Elternbashing finde ich genauso konstruktiv wie Lehrerbashing.

---

**Beitrag von „Samgin“ vom 14. Februar 2012 09:39**

[Zitat von MeIS](#)

Die Aussagen würde ich fast alle unterschreiben.

Und noch einen drauflegen. Diejenigen, die sich in unserer Einrichtung (HS, Rheinland) nicht in Krankheit geflüchtet haben, basteln an ihrer Versetzung oder zählen die Tage bis zur Frühpensionierung. Haben alle Register von interkultureller Elternarbeit bis Fortbildungen (Ziel: Pflicht zur eigenen Gesunderhaltung) gezogen und stehen vor einem Desaster. Und nun kommt die Schulverwaltung und kündigt an, dass wir in Kürze bis zum Dach mit Inklusions-Schülern aufgefüllt werden. Auch die haben anderes verdient.

---

## Beitrag von „KungLu“ vom 14. Februar 2012 13:24

Inklusion - ich freu mich schon aufs Referendariat!

---

## Beitrag von „barmeliton“ vom 16. Februar 2012 08:43

[Zitat von Meike.](#)

Elternbashing finde ich genauso konstruktiv wie Lehrerbashing.

Wieso ist das gleich schon "Elternbashing" wenn man einen ganz allgemeinen gesellschaftlichen Misstand offen anspricht.

Hier liegt doch wohl ganz offensichtlich etwas gesellschaftlich schwer im argen. Und die vermeintlich nicht Betroffenen (privilegiere Eltern und die Bildungspolitiker) wollen daran nichts ändern. Weil sie am Ende davon profitieren? Wir Hauptschul-, Gesamtschul-, und Stadtteilschullehrer und -eltern müssen hier ausbaden, dass einige es an den anderen Schulen (auch nicht sehr gut) aber dennoch deutlich besser haben.

Die Bildungspolitiker trauen sich nicht an dieses heiße Eisen ran. Dass man sich eben in die Familien mal aktiv einmischen müsste. Viele Familien sind mit ihren Problemen von der Gesellschaft und der Politik allein gelassen. Weil sie dem Gesamtsystem sowieso nichts nützen. Das ist eigentlich eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe. Aber gesamtgesellschaftlich gibt es eben bei uns nicht mehr.

Dieses Bashingargument soll mal wieder jedem der sich einmischen möchte stillschweigen machen. Das ist nicht in Ordnung!

---

## Beitrag von „barmeliton“ vom 18. Februar 2012 10:52

Zum disziplinarischem Verhalten der Schüler: Ich habe festgestellt, dass ganz viele Schüler nicht stören weil sie nur indifferent zur Schule oder zum Unterrichtsstoff sind. Sondern auch, weil sie einfach tatsächlich nicht in der Lage sind still zu sitzen und zuzuhören. Also eine körperliche und geistige Disposition für Unterricht nicht besitzen. Wendet man sich aber diesen Schülern einzeln zu wendet sich das Blatt häufig. Aber selbst dieses sich einzeln Zuwenden nützt bei einigen Schülern gar nichts. Während ich ihnen etwas erkläre schauen sie zu den

anderen Mitschülern um zu sehen was die nun gerade für Faxen machen. Da hilft auch kein "hartes Durchgreifen". Das wäre widersinnig. Oder?